



Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Odenwaldkreis 2008

Spiel, Spaß, Aktion, Feuerwehrtechnik und der Zusammenhalt der Gruppen sind die Merkmale die eine Jugendfeuerwehr ausmachen. Die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr zeigen, was die Odenwälder Jugendfeuerwehren alles zu bieten haben und wie viel Engagement dahinter steckt.

Im Kreisgebiet engagieren sich 270 Jugendbetreuer und 762 Jugendliche, die in 62 Jugendfeuerwehren organisiert sind. Der Mädchenanteil ist leicht gefallen und liegt nun bei 28 %.

	Jungen	Mädchen	Gesamtzahl
Mitgliederstand am 31.12.2007	600	249	849
Zugänge	+116	+42	+158
Zwischensumme	716	291	1007
Abgänge	-101	-59	-160
Übernahme in die Einsatzabteilung	-65	-20	-85
Mitgliederstand am 31.12.2008	550	212	762

Neben den Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren in unseren Städten und Gemeinden wurden auf überörtlicher Ebene folgende Aktivitäten angeboten:

- Skifreizeit in Saalbach für Jugendwarte und Betreuer
- Delegiertentagung der Kreisjugendfeuerwehr in Beerfelden
- Aktionstag der HJF in Gelnhausen
- Spielenachmittag zum Drei-Länder-Treffen in Limbach Laudenberg
- Gemeinsames Zeltlager in Schottland
- 35. Kreisjugendfeuerwehrtag in Beerfelden
- Bundeswettbewerb auf Kreisebene in Lützel- Wiebelsbach
- Betreuerabend in Pfirschbach
- Landesentscheid in Korbach
- Südhessenpokal (BWB) in Heusenstamm (LK Offenbach)
- Treffen der Jugendsprecher
- Mädchenseminar

.... und vieles, vieles mehr

Die Mädchenmannschaft Rothenberg und die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Brombachtal bei den Jungenmannschaften, die sich beim **Kreisentscheid** des Bundeswettbewerb in Rothenberg qualifizierten, vertraten den Odenwaldkreis beim **Landesentscheid** in Korbach und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.

Das Kreiszeltlager, der Höhepunkt jedes Jahres, fand in der Beerfelden statt. Über 750 Jugendliche und Betreuer beteiligten sich an dem umfangreichen Programm. In der Nähe von Stirling fand das gemeinsame Zeltlager mit den Cadets der Schottischen Zentralregion statt. 42 Jugendliche und 8 Betreuer waren 10 Tage dort zu Gast.

Auch beim **Südhessenpokal** in Heusenstamm im September belegten unsere Mannschaften wieder hervorragende Plätze.

Die Jugendwarte und Betreuer investierten über 23.000 Stunden in die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren.

Für die kommenden Jahre gilt es natürlich, die Bevölkerungsentwicklung im Blick zu haben. Auch wir werden davon nicht verschont beleiben, was sich auch in der Mitgliederentwicklung zeigt.

Mit der Einführung der Kindergruppen in den Feuerwehren, müssen auch Wege gefunden werden, um einen reibungslosen Übergang in die Jugendfeuerwehren zu gewährleisten.

Bedanken darf ich mich bei allen, die im vergangenen Jahr für die Jugendfeuerwehren im Odenwaldkreis und die Kreisjugendfeuerwehr tätig waren und darf Sie bitten, diese wichtige Arbeit auch weiterhin durch Ihren persönlichen Einsatz zu fördern und auszubauen. Mein besonderer Dank gilt unserem Landrat Horst Schnur, der uns immer unterstützt und sich für uns einsetzt. Ich fordere die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, sowie auch unsere Feuerwehren dazu auf, den Jugendfeuerwehren auch weiterhin die erforderliche Unterstützung zu gewähren.

Denn nur wer die Jugend hat – hat auch eine Zukunft!!!

Norbert Heinkel

Kreisjugendfeuerwehrwart